

Samstag, 23. Januar 2016

1. FC Sand gewinnt Lotto Bayern Hallencup

Der 1. FC Sand hat die Bayerische Hallenmeisterschaft der Herren um den Lotto Bayern Hallencup 2016 gewonnen. Vor 720 begeisterten Zuschauern in Hallbergmoos setzte sich der Bayernligist mit 10:9 nach Sechsmeterschießen gegen den Kreisligisten 1. FC Penzberg durch. Auf dem dritten Platz landete die DJK Ost Memmingen, vor dem SSV Jahn Regensburg. „Das war Spannung und Dramatik pur, echte Werbung für Futsal. Ich bin unglaublich stolz auf meine Jungs“, freute sich Bernd Eigner, Trainer des 1. FC Sand. Als Bayerischer Hallenmeister haben sich die Unterfranken für das Viertelfinale des Süddeutschen Futsal-Cup qualifiziert. Dort tritt der 1. FC Sand am 27./28. Februar auswärts beim Meister der Futsalliga Württemberg an, der aktuell noch ermittelt wird. Der Sieger qualifiziert sich für das „Final Four“ um die süddeutsche Hallenkrone am 5. März in Pforzheim.

Die Torjägerkanone sicherte sich in Hallbergmoos Maximilian Berwein vom Sensationsfinalisten 1. FC Penzberg (vier Treffer). Der oberbayerische Bezirksmeister hatte mit Kevin Rehmann auch den besten Torwart des Turniers zwischen den Pfosten. „Diese beiden Auszeichnungen sind mehr als ein Trostpflaster für uns. Wir haben uns toll präsentiert, einen großen Kampf geliefert und gezeigt, dass auch unterklassige Vereine mithalten können. Deswegen brauchen wir überhaupt nicht enttäuscht sein“, sagte Penzberg-Trainer Andi Brunner. Auch auf den Rängen sorgten die 100 mitgereisten Fans des Kreisligisten für Furore und verwandelten die Halle bei jedem Spiel ihrer Mannschaft in einen Hexenkessel. „Auch kleine Vereine haben bei der Bayerischen Hallenmeisterschaft die Möglichkeit, groß rauszukommen. Was die Penzberger Spieler und Fans gezeigt haben, ist Wahnsinn. Futsal setzt sich als Hallensportart nach und nach durch. Das spielerische Niveau wird immer besser“, betonte BFV-Präsident Rainer Koch.

Schon in der Vorrunde setzte der 1. FC Sand ein Ausrufezeichen. Nach einem 1:1 gegen Bayernliga-Konkurrent VfL Frohnlach und einem 2:1-Erfolg über den 1. FC Passau besiegte die Eigner-Truppe den Titelfavoriten SSV Jahn Regensburg mit 3:1. Der Tabellenführer der Futsal-Bayernliga hatte dank zweier Siege gegen Passau (1:0) und Frohnlach (3:2) das Halbfinalticket aber ebenfalls bereits in der Tasche. In Gruppe B spielte der 1. FC Penzberg groß auf und wies nach einem 1:1 zum Auftakt gegen die DJK Ost Memmingen die SpVgg Pfreimd (4:2) und Landesligist Dergahspor Nürnberg (3:1) in die Schranken. Die Memminger holten sich mit fünf Punkten Platz zwei.

Im Halbfinale mussten sich die Schwaben dem 1. FC Sand mit 0:1 geschlagen geben. Penzberg gelang beim 2:0 gegen den SSV Jahn Regensburg die größte Überraschung des Turniers. Das Finale zwischen Sand und Penzberg entwickelte sich dann zu einem echten Krimi. In der regulären Spielzeit fielen keine Tore. Entscheidung im Sechsmeterschießen. Beim Stand von 4:3 für den Kreisligisten hatte Torschützenkönig Maximilian Berwein die Sensation auf dem Fuß, scheiterte aber an Dominik Biemer. Nachdem Dinis Ribeiro für Sand getroffen hatte, verschossen beide Torhüter ihre Sechsmeter. Alle Schützen mussten erneut ran. Beim Stand von 9:9 standen wieder die Torhüter im Fokus. Sands Schlussmann Biemer hatte die besseren Nerven. Erst parierte er den

Sechsmeter seines Gegenübers Kevin Rehmann, dann schoss er Sand bei seinem zweiten Versuch zum Bayerischen Hallenmeister.

Die Unterfranken erhielten von Erwin Horak, Präsident der Staatlichen Lotterieverwaltung Bayern, einen Siegerscheck über 1500 Euro, Penzberg freute sich über 1000 Euro. Jeweils 750 Euro bekamen die Halbfinalisten DJK Ost Memmingen und SSV Jahn Regensburg. „Man weiß nicht, wer die größere Leistung erbracht hat, die Spieler oder die Fans. Die Stimmung war einfach toll. Und es hat sich wieder gezeigt, dass der Hallencup wie der Toto-Pokal seine eigenen Gesetze hat“, zog Horak ein positives Fazit.

Unmittelbar vor dem Turnierstart hatten alle teilnehmenden Vereine und der Bayerische Fußball-Verband anlässlich des 12. Erinnerungstages im deutschen Fußball mit zwei großen Bannern und einer Hallendurchsage ein deutliches Zeichen gegen Rassismus, Antisemitismus und Diskriminierung gesetzt. Zudem übergaben BFV-Präsident Rainer Koch, Verbands-Spielleiter Josef Janker und Oberbayerns Bezirks-Vorsitzender Robert Schraudner einen Scheck der BFV-Sozialstiftung in Höhe von 22.348,41 Euro an Thomas Krichbaumer. Der Schiedsrichter war im Oktober 2012 von zwei Spielern des FC Iliria Rosenheim beim A-Klasse-Spiel gegen den ESV Rosenheim schwer verletzt worden und leidet bis heute an den Folgen. Mit dem Geld unterstützt die BFV-Sozialstiftung die Rehabilitationsmaßnahmen.

Der Endstand:

1. FC Sand
1. FC Penzberg
- DJK SV Ost Memmingen
- SSV Jahn 1889 Regensburg
- VfL Frohnlach
- Dergahspor Nürnberg
- SpVgg Pfreimd
1. FC Passau

In einer Sondersendung zeigt „BFV.TV – Das Bayerische Fußballmagazin“ am Sonntag ab 20 Uhr auf www.bfv.tv alle Höhepunkte des Lotto Bayern Hallencup 2016.

Weitere Stimmen zum Lotto Bayern Hallencup 2016:

Josef Janker, Verbands-Spielleiter: „Das war eines der besten Futsal-Turniere, die wir bislang in Bayern gesehen haben.“

Douglas Costa, Star des FC Bayern München: „Futsal hat mir in meiner Entwicklung sehr geholfen. Beim Futsal lernt man das A und O des Fußballs, deshalb unterstütze ich Futsal gerne.“

Heinrich Lemer, Sportreferent Gemeinde Hallbergmoos und Sportchef Münchner Merkur: „So eine Stimmung wie heute habe ich bisher nur ein einziges Mal in der Hallberghalle erlebt, bei den Ringermeisterschaften. Auch von der Spielkunst der Mannschaften bin ich beeindruckt.“